

MILLERNTOR
GALLERY 11

THE

POWER OF

WATERBURY

Rückgabe am Info-Point möglich
**one
4
all!**

13.07.

14.07.

EDITORIAL

3

Moin, herzlich willkommen zur Millerntor Gallery Nummer 11, dem interkulturellen Kunst-, Musik- und Kulturfestival von Viva con Agua ARTS und dem FC St. Pauli! Unter dem Thema „Making Waves – The Power of Water“ möchten wir nicht nur die Schönheit und Bedeutung des Wassers feiern, sondern auch den Fokus auf soziale und ökologische Herausforderungen lenken. In diesem Jahr haben wir großartige Künstler*innen u.a. aus Indien, der Ukraine und Brasilien. Auch Musiker*innen aus u.a. Uganda, Kenia und Südafrika werden die Bühnen mit ihrer Musik zum Leben erwecken. Die Kulturbühne bietet ein besonders vielschichtiges Programm und wir freuen uns sehr über die neue Außenwandgestaltung von Shamsia aus Afghanistan, die Frieden, Freiheit und Frauenrechte thematisiert. Zusätzlich werden zahlreiche lokale Initiativen und Projekte vertreten sein, welche die Vielfalt des Festivals bereichern.

Ich lade euch alle herzlich ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die vielen leidenschaftlichen und engagierten Menschen kennenzulernen, die mit ihrer Hingabe dieses Festival erst möglich machen. Denn die Millerntor Gallery ist nicht nur das, was auf den Leinwänden und Bühnen zu sehen ist. Sie ist ein pulsierendes Kollektiv von Menschen, die mit ihrer Energie und Kreativität dieses Gesamtkunstwerk zum Leben erwecken und gemeinsam hinter den Kulissen Schöpfung, Gestaltung und gesellschaftliche Transformation ermöglichen.

Taucht ein in diese inspirierende Welt der Millerntor Gallery, wo kritischer Diskurs und kreativer Austausch zusammenkommen. Die Galerie setzt Impulse, schafft Verbindungen und eröffnet neue Perspektiven auf Wasser und unsere Welt. Gemeinsam können wir Transformationsprozesse vorantreiben und neue Wege für eine bessere Zukunft einschlagen – indem wir die Kraft der Kultur als Treiber für gesellschaftliche Veränderungen erleben.

Let's create waves together!

Agnes Fritz – Festivaldirektorin und Geschäftsführerin Viva con Agua ARTS

Was ist die MTG?

Jedes Jahr wird das Millerntor-Stadion, eine fest etablierte Institution im Herzen der Stadt, zu einer offenen Plattform für Dialog und Austausch, in der sich auf lokaler, internationaler und interkultureller Ebene ein heterogenes Publikum begegnet. Künstlerische Arbeiten jeglichen Genres treffen hier auf ein vielfältiges Musik-, Kultur- und Bildungsprogramm und zeigen die verschiedenen Möglichkeiten der Teilnahme an einem positiven sozioökologischen Wandel auf. Über 350 ehrenamtliche Supporter*innen, zahlreiche internationale Künstler*innen und Kulturschaffende sowie ca. 17.000 Besucher*innen werden somit zu Akteur*innen der Zivilgesellschaft. Viva con Agua ARTS ist Ausrichter dieses Ereignisses und wurde 2016 als gemeinnützige GmbH von Viva con Agua de St. Pauli e.V. (VcA) gegründet und unterstützt die Projekte des Vereins vor allem mit der Organisation verschiedener Veranstaltungen und Kunstprojekte. Unter dem Motto „ART CREATES WATER“ nutzen wir die universellen Sprachen Kunst, Musik und Sport, um auf die verschiedenen In- und Auslandsprojekte von VcA hinzuweisen und Spenden für deren Umsetzung zu generieren.

Was ist das Ziel?

Die gemeinsame Vision aller Viva con Agua-Organisationen ist „Wasser für Alle und Alle für Wasser“. Viva con Agua ARTS und die Millerntor Gallery leisten unter anderem mit folgenden Punkten einen Betrag zum Erreichen dieser Vision:

- ↳ Wir verschaffen mehr Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser, sanitären Einrichtungen und adäquater Hygiene.
- ↳ Wir kreieren innovative ALL-Profit Wertströme durch die universellen Sprachen von Kunst, Musik und Kultur.
- ↳ Wir sind ein Vorbild als ganzheitliches, nachhaltiges, diverses, soziales, transparentes und inklusives Modell einer gemeinnützigen GmbH.
Zu Erreichung dieses Zieles veranstalten wir das jährlich stattfindende Kunst-, Musik- und Kulturfestival Millerntor Gallery und sind die größte öffentliche Plattform für soziales und kreatives Engagement bei Viva con Agua.

Code of Conduct „Zukunft feiern“

Seit März 2019 kommen Berliner Clubbetreibende und Veranstalter*innen regelmäßig zu den Runden Tischen für eine grüne Clubkultur zusammen, um gemeinsam die Inhalte des Code of Conduct „Zukunft feiern“ (CoC) zu erarbeiten. Mit der Unterzeichnung des CoCs verpflichten sich Clubbetreibende, Kulturschaffende und Veranstaltende zu der Einhaltung ausgewählter Ziele, die dazu beitragen, die Clubkultur nachhaltiger zu gestalten. Ein besonderer Fokus wird dabei auf den Klimaschutz gelegt. Als Teil des Clubkombinats Hamburg durften wir mit der Erstunterzeichnung des Code of Conduct Clubtopia den Prozess für ein Nachhaltigkeitskonzept von und für Musikclubs und Kulturinstitutionen starten.



Awareness-Konzept

Mit Viva con Agua ARTS möchten wir Räume schaffen, an denen alle Menschen teilhaben können, um gemeinsam durch Kunst, Kultur und Musik Veränderungsprozesse mitgestalten zu können. Wir respektieren alle Menschen in ihrer Individualität, unabhängig ihrer (Geschlechts-)Identität und/oder Orientierung, Herkunft, Religion und ihres Aussehens. Dabei lehnen wir jegliche Art von Abwertung und Diskriminierung ab.

Bei der Millerntor Gallery #11 steht allen Besuchenden, Ausstellenden und Beteiligten ein Awareness-Team zur Seite, welches sich um die Erstbetreuung von Betroffenen kümmert.

Das Awareness-Team ist am Infopoint zu erreichen oder ansprechbar als mobile Teams auf der Veranstaltungsfläche, sowie über die Security und jede weitere Person mit einem Funkgerät.

Via QR-Codes auf den Toiletten und weiteren Orten auf der Millerntor Gallery kann das Awareness-Team auch anonym kontaktiert und um Hilfe gebeten werden. Dies wird durch die App „Safer Spaces“ ermöglicht - ein Vorinstallieren der App ist nicht nötig.

Bei Bedarf steht Betroffenen ein Awareness-Raum abseits der öffentlichen Veranstaltungsfläche zur Verfügung. Zu diesem können Betroffene durch das Awareness-Team begleitet werden.

Key Change seit 2022

Keychange bedeutet übersetzt Tonartwechsel und genau das beschreibt sehr schön das Ziel dieser Initiative: einen Wechsel der zu hörenden und zu sehenden Töne in der Kunst- und Musikwelt. Im Rahmen der künstlerischen und musikalischen Besetzung arbeiten wir mit Keychange zusammen. Die Initiative der EU wurde 2017 in Europa und Kanada gestartet und soll eine Gleichstellung der Geschlechter mit Schulungen, und Mentoring unterstützen, sowie in Netzwerken, auf Konferenzen und Partnerfestivals eine Gleichstellung in den Programmen fördern. Unser Wunsch ist es, die Millerntor Gallery dadurch zu einem offenen Raum für gleichberechtigte Teilhabe und Repräsentation zu machen, einem offenen Raum für Menschen, die ausgegrenzt werden.

MAKING WAVES – The Power of Water

Es beginnt mit einem einzigen Tropfen, kleine Kreise ziehend, und Tropfen für Tropfen entsteht eine Welle, eine Bewegung, ein Netzwerk, das wächst und zu einem Bach wird, einem Fluss, einem Ozean. Die Millerntor Gallery #11 widmet sich dem Thema MAKING WAVES – The Power of Water. Wasser ist eine Ressource, deren Zugang für das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen unerlässlich ist und somit auch soziologische, (macht)politische und ökologische Konsequenzen mit sich bringt. Gleichzeitig bietet es als Element eine spannende Polarität zwischen ästhetischem Schauspiel und kraftvoller Naturgewalt, die in der Lage ist, Leben zu schaffen, aber auch zu gefährden. Die Millerntor Gallery in der Hafenstadt Hamburg bietet in diesem Jahr eine Plattform für Künstler*innen ihre Sichtweise auf das Thema darzustellen und damit das Bewusstsein für den Wert und die Bedeutung des Wassers fördern möchten. Dabei wird nicht nur die lokale und regionale Perspektive berücksichtigt, sondern auch internationale und interkulturelle Ansätze.

Fotografie und Videokunst. Durch die künstlerischen und kulturellen Beiträge wird „MAKING WAVES – The Power of Water“ aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet, und umfasst einen Dreiklang aus ökologischer, machtstruktureller und ästhetischer Perspektive. Dabei werden sowohl Themen des gesellschaftlichen Engagements, des gemeinsamen Machens, der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes, die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Machtstrukturen im interkulturellen Kontext als auch das Element Wasser in seinen verschiedenen ästhetischen und spirituellen Facetten behandelt. Die Besucher*innen haben die Möglichkeit, sich inspirieren zu lassen, zu reflektieren und sich mit anderen auszutauschen. Es beginnt mit den Tropfen, die eine Welle bilden. Mit Kunst, Kultur und Musik kreieren wir eine Welle der Freude, der Energie, der Kraft und der Kreativität. Und gemeinsam schlagen wir Wellen für unsere Vision ART CREATES WATER.

MILLERNTOR GALLERY LAGEPLAN KUNST

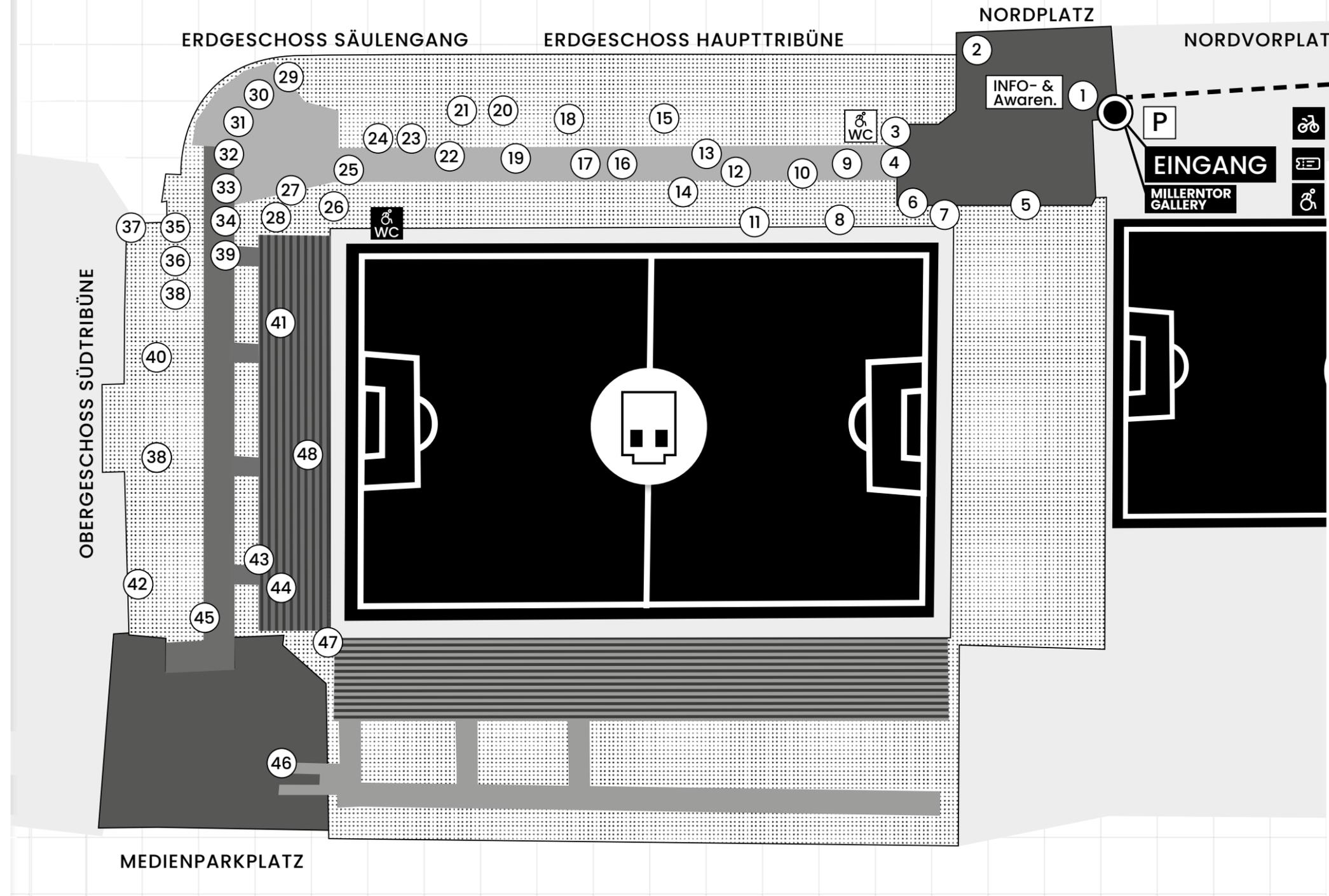
NORDEN

LEGENDE

KUNSTWERKE

- 1 Skull
- 2 Kids Corner Mural
- 3 Making Waves – the Power of Water
- 4 SutoSuto Hazfat
- 5 Videoinstallation
- 6 Wildling
- 7 Kurzfilm: Form und Schwund
- 8 Videoinstallationen
- 9 Objekte
- 10 Wellen Botschaften
- 11 Interaktives Mural – DAVE
- 12 Mami Water
- 13 qvartr gallery
- 14 Affenfaust Gallery
- 15 Mural Fläche
- 16 Daniel und die Kunst
- 17 MTG-Hängung
- 18 Allstar Artist Wall
- 19 LEBEFRAUU
- 20 SutoSuto Peace

- 21 Interaktives Mural – Pascal Reitz & Karsten Buckstegge
- 22 Skulptur Bobbie Serrano
- 23 Walentows Galerie
- 24 Kushel
- 25 Video Kunstwerk Angelika Haak
- 26 Ofrenda Colectiva – Soundscape and celebration
- 27 Kollektiv Wand
- 28 Art Meets Education
- 29 Säulen: Tomas Ives
- 30 The Art of Mag – Interaktive Themenwand



- Fahrradparkplatz
- Ticketing & Gästeliste
- Rollieingang
- INFO- & Awaren.** Info- & Awarenesspoint

- 31 Eine Stadt wird bunt
- 32 UNSTABLE Lights – Florian Merlet & Simon Huntington
- 33 Framespotting
- 34 Max Cavallari
- 35 Kevin McElvaney
- 36 Fischerei in Mauretanien
- 37 Videoinstallation GoBanyo
- 38 Indian Movies Corner
- 39 Julian Pircher
- 40 Art Prints
- 41 Kinderausstellung
- 42 Spieler*innen Portraits Pascal Bünning
- 43 St. Pauli Museum
- 44 Simon Puschmann
- 45 Wasser Ausstellung Freie Schule für Gestaltung
- 46 MTG Herz Skulptur
- 47 Videoinstallation Hati Hati Mas
- 48 Käpten Nobbi Fisherman's Boot

ARTISTS

Aashti Miller

Die Architektin und Illustratorin aus Mumbai bringt mit detaillierten Zeichnungen unterschiedliche Welten zusammen.

Afsaneh Nagy

Die deutsch-persische Fotografin gibt mit ihrer Neuinterpretation der klassischen Fotografie unserem heutigen schnelllebigen Lebensstil ein neues Gesicht.

Aleksandra Kovaleva

Die Ukrainerin setzt sich in unterschiedlichen Kunstformen mit dem menschlichen Sein auseinander.

Angela Sепeur

In Ihren abstrakten Werken geht es um Emotionen, Mut und Freiheit.

Angelika Haak

Ihr künstlerische Fokus liegt in der Konstruktion und Dekonstruktion von Identitäten. Mit ihrem diesjährigen Beitrag repäsentiert sie das Kollektiv der Millerntor Gallery.

angry_koala x HKdNs

Das Street Art Kollektiv macht die Welt bunter.

Anna Cloyo

Studentin des Kommunikationsdesign an der FSG Hamburg

Anna Franke

Ihre Bilder sind Reflexionen moderner Mythen zwischen Massenkonsum und Natursehnsucht.



more information
and english texts.

Anpu Varkey

Ihre Leidenschaft für Höhen, Zeitreisen und fade, karge Landschaften spiegelt sich in ihren riesigen Murals in Indien und dem Rest der Welt wieder.

Aileen Clausager

Die junge Künstlerin lässt Malerei mit dem Naturnahen und der Abstraktion verschmelzen.

Arima Kollektiv & GS Sternschanze

Das internationale Kollektiv definiert seinen Stil als Urban Pop Art mit der Selbstverpflichtung, den Wandel durch Farbe, Klang und soziales Handeln zu fördern.

Art.Mann

Der langjährige VcA-Unterstützer umreißt mit seinen abstrakten Gemälden Orte der Ewigkeit und Unendlichkeit.

Björn von Schulz

Der Designer, Illustrator und Graffitikünstler hat seinen Schwerpunkt im figurativen Zeichnen und Malen.

Bhuri Bai

Die indische Bhil-Volks-Künstlerin stellt durch triumphierende Göttinnen und Szenen aus dem täglichen Leben Ihre Kultur und Umgebung dar.

Bobbie Serrano

Die „Birds“ des Hamburger Street Art Künstlers transportieren anhand verschiedener Materialien gesellschaftliche und zwischenmenschliche Themen.

Bona_Berlin

Bona_Berlin ist bekannt für ihre Gesichter, die so individuell und divers sind, wie jeder Einzelne von uns.

BRAINFART

Die perfekte Symbiose zwischen durchgeknallt und Urbanart.

Carlotta Hagestein

Die zehnjährige Rabaukin geht gerne mit ihren Eltern ins Millerntor, ist großer Fan von der Millerntor Gallery und malt gerne in ihrer Freizeit.

Caro Daur

Die gebürtige Hamburgerin ist self-made Unternehmerin, E-Book-Autorin, Creative Consultat und Künstlerin.

Carolina Anna Timm

Studentin des Kommunikationsdesign an der FSG Hamburg

David Rodriguez

Durch Davids Kunst versuchen sie Frieden mit zwei Welten zu schließen, von denen sie Teil sind.

DAVE

Die Künstlerin, Kreativdirektorin und AR-Enthusiastin gestaltet u.a. Wandbilder und arbeitet mit Augmented Reality.

EINSA CE

EINSA CE bastelt Installationen im öffentlichen Raum, die aus Technik und Tier zugleich bestehen.

Eliot the Super

Der freischaffender Künstler, Kurator und Musiker zählt zu den Pionieren der deutschen HipHop Bewegung. Popkultur und Junk Food sind Inhalt seiner Arbeiten.

Elmar Lause

Bizarre Fantasiegestalten und Mischwesen zeichnen seine Skulpturen, Assenblagen und Portraits aus.

Fabian Wolf

Der Mittelpunkt seiner Arbeit liegt bei analoger Fotografie. Dabei arbeitet er nicht nur als Fotograf, sondern auch als Kurator und Archivar.

Fynn Feistauer

Fynn Feistauer studiert Kommunikationsdesign an der FSG Hamburg.

FELIZ

Feliz sieht die Kunst als eine ästhetische Betrachtung der vergänglichen Natur der ewigen Realität.

FiftyfiftyGraffiti

Das Kooperationsprojekt präsentiert auf Papier bemalte Züge der Graffiti Artists EPSC, PONE x UWE ARNOLD, INKA, JOYS, RADICALS, SEMOR, SHARE und TOWN.

Florentine Deris

Studentin des Kommunikationsdesign an der FSG Hamburg.

Florian Merlet

Der Fotograf dokumentiert sein tägliches Leben im Stile der Straßenfotografie.



Framespotting

Die Galerie von Framespotting ist die Straße. Die Galerie ist oft nur sehr kurz präsent, denn wer ein Bild findet, darf dieses auch behalten.

fraujule*

Altes Geschirr verziert mit neuem Inhalt, linker Aktivismus wird hier groß geschrieben.

Horst Wäble (Freunde der Schlumper e.V.)

Horst Wäble gehört zu der Ateliergemeinschaft „Die Schlumper“ und malt meist abstrahierte, einzelne Figuren.

Gosp

Kommt aus dem klassischen Graffiti und kreiert heute figürlichen Kompositionen, welche oftmals mittels einer präzisen grafischen Technik Halt gebend ergänzt oder in Szene gesetzt werden.

Christina Gotz

Co-Founderin des 360° umfassenden visuellen Studios thirtysixshots liegt der künstlerische Schwerpunkt neben Regie, Video und Grafik auch auf der analogen Fotografie.

Hannah Müller-Hillebrand

Hannah ist eine Contemporary Art-Künstlerin, deren Werke durch Frauen inspiriert sind und sich mit der Sichtbarkeit von weiblicher Identität auseinandersetzen.

HAW Gaming Kiosk

Interaktive Illustration & Games meets Friedensforschung

HAZE

Designer, Illustrator und Künstler: Irgendwo zwischen Buchstaben und Character entstanden abstrakte Muster, die nie vorgeben, etwas zu sein, aber hin und wieder doch zu etwas werden.

Hati Hati Mas

Die Pointen seiner dadaistisch anmutenden Simulationen sind in doppelter Hinsicht BAHN-brechend.

HOKER ONE

Mit Wurzeln in der Graffiti Szene, Leidenschaft zur Calligraphy und viel Studium der Illustration, findet man heute eine Symbiose dessen in seinen Arbeiten wieder.

HollywoodHarry69

Kommt aus dem klassischen Graffiti und auch heute noch basieren alle seine Werke auf typografischen Formen.

Helen Mierisch

Die angehende Kommunikationsdesignerin ist fasziniert von der Welt der visuellen Kommunikation und findet es spannend, wie man durch Design und Gestaltung Botschaften übermitteln kann.

Henriette Mutzberg

Die angehende Kommunikationsdesignerin liebt es kreativ zu sein und probiert immer wieder neue Techniken und Stile aus.

HÜLPMAN

HÜLPMAN (Felix Aaron Hülpüsch) ist ein in Berlin lebender preisgekrönter Grafikdesigner, Maler und Illustrator, dessen Arbeiten durch klare und ausdrucksstarke Linie direkt, verspielt und erzählerisch sind.

ICONEO

Er ist Illustrator und Designer und beschäftigt er sich vor allem mit den Themen Natur, Kultur und soziales Miteinander in seinen Arbeiten.

Isabelle Breitkopf

Die knalligen und abstrakten Gemälde der Mainzer Künstlerin sind wahre Farbexplosionen.

IT’S STEFA

“Mehr ist mehr” ist Stefas Lebenseinstellung, ihr charakteristischer Stil ist geprägt von dem recyceln von Ideen, visuellen Elementen und Materialien.

ARTISTS

INTERTRONIKA

Das interkulturelle und kreatives Netzwerk präsentiert ihre Ausstellung „I feel vulnerable“.

Atenas Denegri

(INTERTRONIKA)

Die abstrakten Werke der aus Peru stammenden Künstlerin sind geprägt von Emotionen und Gefühlen.

Karina Przychodny

(INTERTRONIKA)

Die Kunst der aus Kolumbien stammenden Illustratorin und Malerin ist provokativ und ausdrucksstark.

Benedetta Sanna

(INTERTRONIKA)

Für die aus Italien stammende Nanowissenschaftlerin und Malerin sind Kunst und Kreativität Wege zur Selbstentdeckung, zum Spiel und zur Freude.

Jack Lack & Fesa

Jack

Verbindet triste Stadt-Umwelt mit kräftigen Tönen in seine Murals.

Fesa

Bildender Künstler mit Schwerpunkt auf realistischer Ölmalerei.

Jan Kamensky

Der Hamburger Künstler Jan Kamensky bezeichnet sich selbst als visuellen Utopist und digitalen Gärtner.

Jannik Stegen

Kompositionen aus geometrischen und organischen Elementen und bunte Charaktere stehen bei dem Illustrator im Fokus.

Jan Plewka

Jan Plewka, vielen bekannt als Sänger von Selig, malt seit einem Jahr wie ein Maniac.

Janine Albrecht

Die Design-und Fotokünstlerin mit Leidenschaft für Grafisches und einer tiefen Verbundenheit zum Analogem ist Teil des Kollektivs Lebefrau

Jean Bizimana

Dokumentarischer Foto-und Videograf und Humanist mit Fokus auf soziale Themen rund um Afrika.

Jemilla Pir

Junge Künstlerin mit einer Vorliebe für Laser-Drucke.

Jenny Wirschky

A good story opens up the whole world – what it takes is the right words. At all times.

Johanna Lehmann

Angehende Grafikdesignerin zeichnet sowohl analog als auch digital.

John Reactor

Seine illustrativ und malerischen gestalteten Paste-ups finden sich an Wänden von Großstädten wieder. Hier zeigt er NFT- Kunstwerke

Jonas Grewe

Jonas Grewe’s Malerei dreht sich um den assoziativen, intuitiven Moment.

Jonathan Esperester

Bei seinen collagenartigen Malereien werden unterschiedliche Materialien und Stile miteinander vereint.

Julian Pircher

Der Fotograf stellt Arbeiten aus seinem Fotobuch „India Uncommented“ aus, das auf einer Projektreise mit VcA entstanden ist.

Ju Mu Monster

Die Künstlerin mit peruanisch-chilenischen Wurzeln ist fasziniert von Menschen in Kostümen, Bräuchen, Tänzen und der weiten Welt der Masken.

Juri Lobunko

Auch bekannt unter dem Pseudonym “Toon” arbeitet der Künstler aus Bielefeld neben klassischen Medien wie Leinwand und Papier auch an Fassaden im öffentlichen Raum.

JUSTADDSUGAR

Für das Kollektiv der Creative Content Agency JUSTADDSUGAR gibt es keine Grenzen für Kreativität. Sie arbeiten mit renommierten Partnern zusammen, um Veranstaltungen wie die Millerntor Gallery zu unterstützen und die volle Bandbreite an Kreativität zum Ausdruck zu bringen.

GLITTORISGANG

Mit Workshops, Performances und Musik bringt die GLITTORISGANG eine neue Welle von Empowerment, Intersektionalität und Feminismus in Bewegung.

Käpten Nobbi

Getreu meinem Motto „Nicht wegschmeißen, da kann man noch was mit machen“ erbeute ich meine Materialien auf Werkstoffhöfen, aus Baustellencontainer oder vom Sperrmüll.

Karina Przychodny

(Intertronika)

Die Kunst der aus Kolumbien stammenden Illustratorin und Malerin ist provokativ und ausdrucksstark.

Kathleen Böttcher

Aus Upcycling Materialien entstehen nachhaltige, florale und feminine Kunstwerke.

Kevin McElvaney

Der freie Fotograf wird angetrieben von seinem Interesse an der Umwelt und humanitären Themen.

Kita Piratennest

Die Vorschulgruppe der Kita im Stadion ist mit ihren Kunstwerken Teil der Kinderausstellung.

KITSCH KIOSK

Das Studio hat sich der Herstellung einzigartiger Kunstwerke aus Glas verschrieben und setzt dabei auf traditionelles Handwerk und nachhaltiges Design.

10

Klara Schoell

Ihre Malerei ist ein Spiel zwischen Erhalten und Zerstören, eine Interaktion verschiedener emotionaler Zustände.

KreaStart

KreaStart ist ein Projekt, das Menschen aus der Langzeit-arbeitslosigkeit, über ästhetische Bildungsprozesse dabei begleitet ein positives Bild von sich selbst in Bezug zur Umwelt zu entwickeln.

Krieg und Freitag

Der Krefelder Cartoonist Tobias Vogel veröffentlicht seit 2017 seine humoristischen und poetischen Strichmännchen auf Social Media und als Publikationen.

Kristine Ringe LEBEFRAUU

Als Teil des feministischen Kollektivs Lebefrauu beleuchtet Kristine die Missstände unserer neoliberal wirtschaftenden, rassistisch denkenden und anti-feministisch handelnden Gesellschaft.

Tatjana Priachin LEBEFRAUU

Die Initiatorin von des feministischen Kollektivs LEBEFRAUU gibt mit ihrer analogen Fotografie auhentliche, unbearbeitete Einblicke in die wahren Geschichten von FLINTA-Personen.

LaMü

Der Reportagefotografin ist es besonders wichtig, die Dinge in ihrem natürlichen Lauf zu lassen und ungezwungene Bilder zu schaffen.

Laura Pusback

Ihre Ölgemälde drehen sich um Weiblichkeit und die menschliche Form.

Lerke Nennemann

Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der dynamischen Beziehung zwischen Form, Farbe, Proportionen, Struktur und einer Diversifizierung von Techniken und Materialien.

Lars Stenchly

Der Maler ist ein Newcomer Künstler, seine Muse ist die Anonymität und die Einsamkeit.

Linda Böse

Der tiefe Drang, frei von jeglichen Konzepten und Strategien zu sein, führte sie zur Schaffung ihres eigenen Kunstprojekts "HEAVEN SENT".

Das Lippenbekenntnis

Die Urban Art des Kollektivs steht für Liebe, Leidenschaft und Vielfalt und soll dazu anregen Dinge in die Tat umzusetzen — ohne ein Lippenbekenntnis abzulegen.

Lix San

Das Hauptaugenmerk liegt bei Ihr auf Typografie und Hand-lettering, bei denen sie ihre kolumbianischen Wurzeln nahtlos einfließen lässt.

Looping Lovers

Digitales Artist Duo und Creative Studio aus Berlin.

Lukas Gude & Daniel Heinze

Beide machen momentan eine Ausbildung zum Kommunikationsdesigner.

maens

Die minimalistisch gemalten Characters, Tiere und Pflanzen finden sich vor allem in Hamburg, aber auch an allen möglichen anderen Orten der Welt.

MagMagMag

Meine Inspiration für Arbeiten ziehe ich aus Erinnerungen meiner Kindheit, aus Dingen, die mich erfreuen, aus guter Musik und tollen Comics.

13

Malditas Ternura

Das Frauenkollektiv aus Buenos Aires möchten mit ihren Wandbildern kritisches Denken im öffentlichen Raum schaffen.

Marambolage

„Wer das Innere Kind lebt, vergisst niemals was wirklich wichtig im Leben ist.“

Mari Pavanelli

Ihre enge Beziehung zur Natur verleiht ihrer Kunst Sensibilität und organische Spuren, die sie in ihrem spielerischen Universum präsentiert.

Maria Schwarz

Die 1948 in Polen geborene ehemalige Technikelektronikern findet, es gibt nichts Schöneres als dem Hobby der Malerei nachzugehen.

Marie Cloppenburg

Ihre Malereien, Skulpturen und Illustrationen zeugen von einem naiven kindlichen Blick auf ihre Umgebung.

Marius Sperlich

Der Fotograf schafft aus extremen Nahaufnahmen des menschlichen Körpers und verschiedenen Materialien neue Kunstwerke.

Marshal Arts

Die Kunstwerke des chilenischen Künstlers finden sich auf den Straßen von Hamburg bis New York wieder.

Martin Dorsch

Meine Kunst ist gekennzeichnet durch Vielfalt, Experiment, Ausprobieren und Grenzen ausloten.

Marvin Schimanski

Student des Kommunikationsdesign an der FSG Hamburg.

Max Cavallari

Der italienische Dokumentarfotograf beschäftigt sich mit Migration, Technologie und Umwelt. Seine Arbeiten drehen sich um die Wechselwirkungen zwischen dem Menschen und der Welt um uns herum.

Michel Friess

Michel Friess ist einer der derzeit erfolgreichsten und bedeutendsten deutschen und auch internationalen Pop Art Künstler.

Milchbengel Ultra

Seine Motive sind stets maritimer Natur und nicht selten ist ein bärtiger Seemann auf ihnen zu finden.

Million Miles Tattoo Studio

Das Studio vereint verschiedene Künstler*innen und Stilrichtungen und gibt Raum für Austausch, Lernen und persönliche Weiterentwicklung.

ARTISTS

Miss Allie

Die Bilder sind wie ihre Musik: ausdruckstark, intensiv, bunt!

mittenimwald

Der Streetarkünstler ist bekannt für seine Arbeiten mit Schablonen, Kollagen und Stickern.

Nardstar*

strahlende Farben gemischt mit einem geometrischen Stil ergeben bei ihr figurative und natürliche Elemente.

Nathalie Voigt

Die selbsternannte Artistin transportiert in ihren Bildern eine sozialkritische und politische Botschaft.

YOUR ART
TO SHARE

ARTISTS

Neige in Summer

Die guatemaltekische Grafikerin und Illustratorin lässt sich von der magischen Art der Folklore inspirieren.

Nicolas Ipiña

Fotografie und Grafikdesign begleiten ihn beim Entstehen schöner und tiefgreifender Prozesse.

Nils Kasiske

Freier Illustrator und Künstler aus Hamburg mit Fokus auf digitale Arbeiten.

Ofrenda Colectiva

Die künstlerischen Arbeiten des aus Elisenda Estrems und Selma Bozanic bestehenden Kollektivs umfassen ein multidisziplinäres Spektrum aus Performance, Sound, Fotografie, Video, Grafik und Poesie.

Olesja Reiser

Die Grafikerin und Illustratorin berauscht ihre Kunden mit pfiffigen und individuellen Designs.

Pamela Rees

Pamela beschäftigt sich künstlerisch mit Themen wie Feminismus, Inklusion und mentaler Gesundheit.

Pascal Bünning

Der Fotograf hat die Spieler des FC St. Pauli porträtiert

Pia Fleckenstein

Ihre großformatigen Holzgemälde zeigen fluide Gewebe zeitloser Innerlichkeit.

PIPPILOTTA (Pippilotta Solution)

Ist das Müll, oder kann das Kunst? Hinweisen – Aufklären – politisch einmischen – solidarisch zeigen.

Pink Amando

Energy, Synergy, Love

Pippo Kudi

In meinen beiden aktuellen Serien bemale ich zwei Themen: „Entrepreneurial Spirit“ & „Long Journey“

Priyanka Thaker

Die indische Architektin entwirft in ihrem Studio "House of Berserk" Wandgemälde, Skulpturen, Installationen, Tapeten und Möbel.

PUSH

PUSH ist eine Hamburger Bildhauer - Crew, die seit 2011 plastische Objekte im öffentlichen Raum installiert.

FC St. Pauli Rabauken

Die Fußballschule für Kinder und Jugendliche bis 13 Jahren bietet viele Freizeitaktivitäten rund um den Fußballverein am Millerntor an.

Raws

Der Berliner Künstler beschäftigt sich mit der Abstraktion urbaner ästhetischer Elemente, der Digitalisierung und gesellschaftlichen Herausforderungen.

Rena Brückner

Ihre Kunstwerke zeigen Differenzen im Leben und Sein von Frauen auf.

Roeler

Sein illustrativer Stil zeigt Portraits von Mensch und Tier.

Rommy González

In ihrer Arbeit geht es um die Interpretation der Natur und die Suche nach einer Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft.

rosahahn

rosahahn spielt mit abstrakt figurativer Farbfeldmalerei, Kontrasten, klaren Linien und Formen. Dabei spielen abstrakte, figurative Farbfeldmalerei, Kontraste, klaren Linien und Formen eine große Rolle..

Saida Kiyamova

Saidas Kunst bringt ein Stück Natur in Innenräume, um Menschen zu helfen sich besser zu fühlen.

Schaffenslust

Ihre Kunst verbindet sie gerne mit den #monsterlinos — kleine bunte Wesen mit dem Wunsch, allen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Shamsia

Die erste weibliche StreetArt-Künstlerin aus Afghanistan behandelt die prekäre Situationen der Frauen in ihrem Land.

Sharonda Quainoo

Kunst voll mit Repräsentanz, Sinnlichkeit und westafrikanischer Mystik gepaart mit Diskursen über gesellschaftliche Rollenbilder und Postkolonialismus

Shaya Navid

Meine Herangehensweise an die Malerei ist intuitiv, emotional und therapeutisch.

Simon Puschmann

Simon Puschmann ist ein preisgekrönter Fotograf und Regisseur.

Somari

Ukrainische weibliche Graffiti-Künstlerin, malt im Style von Ukrainian graffiti bombing.

Sophie Schroten

Ich bin Sophie, 21 Jahre alt und studiere zur Zeit and der FSG Hamburg Kommunikationsdesign.

Stefan Sonnabend

Regisseur & Editor bei der Medienagentur STEEPTWO, Schwer und Sonnabend

Streetvulven

Smash the patriarchy!

SUTOSUTO

Das Künstlerduo aus Susanne Dallmayr und Thomas Koch erkundet die Themen Identität, Gesellschaft, Natur und Technologie.

YOUR ART TO SHARE

15

ARTISTS

TAPE THAT

Tape That ist ein internationales Tape Art-Kollektiv, dass Kunstwerke aus Klebebändern schafft.

TONA

TONA ist ein international renommierter Streetart-Künstler aus Hamburg.

Tomas Ives

Sein Werke sind eine fesselnde Synthese aus abstrakten und figurativen Elementen.

The Jvlietta

Ihr bevorzugtes Motiv ist der Mensch, vor allem in Form von Portraits.

Thomas Carls, Tobias Wüstefeld, Tim Carstens (Desk7)

Das aus Hamburg stammende Künstlertrio Thomas Carls, Tobias Wüstefeld und Tim Carstens (Desk7) lässt die unterschiedlichen Ästhetiken synergetisch aufeinanderprallen.

Torsten Meyer

Meine abstrakten Werke sind bunt, energiegeladen und immer mit einer ordentlichen Portion Positivität.

Trespasers

Das indische Künstlerkollektiv erforscht die Stellung von Künstlern und Räumen in der Kunstpraxis und experimentiert damit.

Ulrike Uhl

Ihre Schwerpunkte sind Oberflächen, dekorative und freie Malerei.

Vigdis

Ihre Arbeiten beschäftigen sich mit Sexualität, Liebe und Kommunikation.

VOLANE

Volanes symbolische und ikonographische Arbeiten stellen die Schönheit im Groben dar.

Yeye Weller

Der Illustrator aus Münster verbindet verspielte Charaktere mit fröhlichen Farben.

Zrog&Pencake

Werke mit einem Mix aus verspielter Illustration und experimentellem Graffiti.

YOUR ART
TO SHARE

SHOW US WHAT YOU GOT.

16

Das blieb hängen

Nimm den Stift in die Hand und nutze die freien Flächen um deine ganz persönlichen Interpretationen deiner diesjährigen Lieblingsausstellungsstücke auf Papier zu bringen. Fühl dich frei und wenn du magst, teile das Ergebnis mit uns und der ganzen Welt auf instagram unter dem Hashtag **#immakingwaves**

MILLERNTOR GALLERY LAGEPLAN PROGRAMM

NORDEN

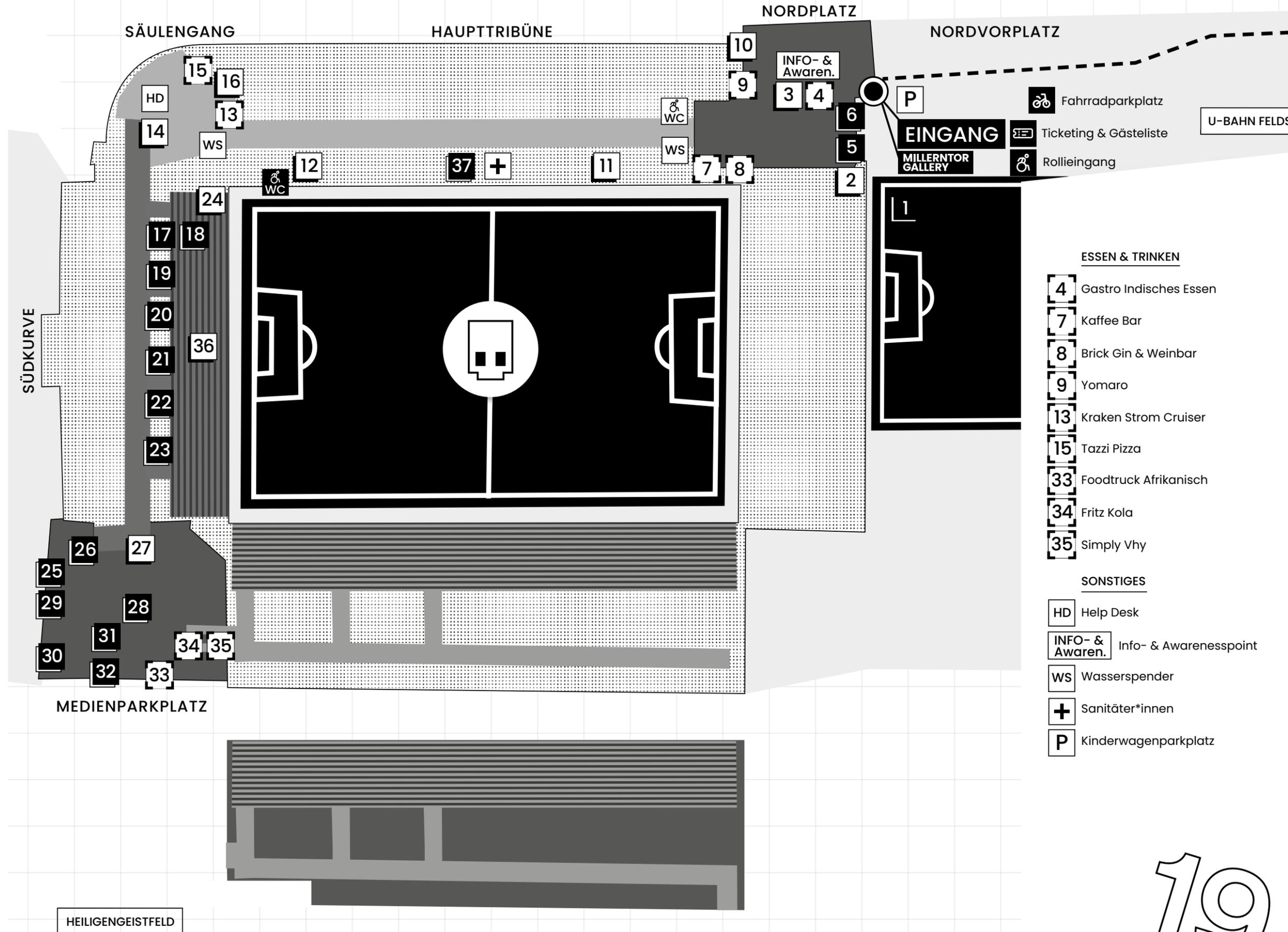
LEGENDE

VERANSTALTUNGSORTE

- 2** Sound System
- 3** Glittorigang
- 10** Kids Corner
- 11** Theater
- 12** Rondell
- 14** Kulturbühne
- 16** Oase
- 24** Villa Viva
- 27** Mural Bühne
- 36** Main Stage Süd

AKTIONEN

- 1** Rabauken Spiel und Spaß Arena
- 5** Poetomat
- 6** Fotoautomat
- 17** Print Shop
- 18** VCA Stand
- 19** Farbfabrique Siebdruckwerkstatt
- 20** Kuttique
- 21** Foto-Setup
- 22** Tattoo Studio
- 23** Gaming Kiosk
- 25** Kicker
- 26** Live Art Box
- 28** Schach + Mühle
- 29** Tischtennis
- 30** Gaming Van
- 31** Skate Elemente
- 32** Paletten Tribüne
- 37** Kunstshop



ESSEN & TRINKEN

- 4** Gastro Indisches Essen
- 7** Kaffee Bar
- 8** Brick Gin & Weinbar
- 9** Yomaro
- 13** Kraken Strom Cruiser
- 15** Tazzi Pizza
- 33** Foodtruck Afrikanisch
- 34** Fritz Kola
- 35** Simply Vhy

SONSTIGES

- HD** Help Desk
- INFO- & Awarren.** Info- & Awarenesspoint
- WS** Wasserspender
- +** Sanitärer*innen
- P** Kinderwagenparkplatz

DONNERSTAG



Das Programm kann sich kurzfristig ändern, also english texts here.



11 UHR 12 UHR 13 UHR 14 UHR 15 UHR 16 UHR 17 UHR 18 UHR 19 UHR 20 UHR 21 UHR 22 UHR 23 UHR

PERFORMANCE

WORKSHOP

FILM

SPORT

LESUNG/TALK

KONZERT/DJ

COMEDY

RONDELL

GLITTORIS GANG

FLYING ACTS

MAINSTAGE SÜD

THEATER

KULTUR BÜHNE

KIDS CORNER

OASE

MURAL BÜHNE

SOUND SYSTEM

AFTER PARTY Knust

JENOBI

LOSTBOI LINO

Fabie Music

Eröffnung

Follow Up NYC

Water Messages

Peace Yoga

Ptolema

Roger Releess

Mari Pavaneili

Ghanaian Stallion
Octopizzo
Zex Bilangiangi
Suffix

21

SAMSTAG



Das Programm kann sich kurzfristig ändern, also english texts here.



	11 UHR	12 UHR	13 UHR	14 UHR	15 UHR	16 UHR	17 UHR	18 UHR	19 UHR	20 UHR	21 UHR	22 UHR	23 UHR
				Riot under Water		Open Vulva Workshop		FLI-Mag Schreibwerkstatt	Geschlechts-spezifische Gesundheitsvorsorge				
							Körperfunkkollektiv						
				FC St. Pauli Rabauken an der Feldstraße									
				Making Waves. By shifting Power!	Making Waves: the art of speaking out!	Fashion Show & Live-musik MUTED	Deer Anna	RIIIVA	LUNA				
				MOSAIO Workshop			Fischerei in Mauretanien	FLI-Mag	Wie zukunfts-fähig sind unsere Öko-systeme?	Farm Rebellion - Screening der Disney Plus Serie			
			Brot vom Vortag Destiny's plot "Som orange"	Das BRAVO Projekt	Places of Belonging	Mixtape	ZWEIVOR ZWÖLF Podcast goes Millerntor Gallery	Die Michalskis - Live-Podcast	UN FOLDING SHAPES	Michel Abdollahi im Gespräch mit Aktuer*innen aus Kultur und Sport	Malte Völz mit SpielerInnen des FCSP	Stand Up Komitee	
				wenn die Seele singt...	#bechange musikalischer Workshop		Aqua Harp						
			Sucht und Süchtig Live-Podcast		Kila G	GVC - seid mal verliebt! LEBEFRAU	FLOSS	Chefket					
					dance 4wash	DJ Senny	Silly Walks Discotheque						
	23 UHR	00 UHR	01 UHR	02 UHR	03 UHR	04 UHR							
	tba		Los Amigos		Benny Wolfes								

PERFORMANCE

WORKSHOP

FILM

SPORT

LESUNG/TALK

KONZERT/DJ

COMEDY

RONDELL

GLITTORIS GANG

FLYING ACTS

MAINSTAGE SÜD

THEATER

KULTUR BÜHNE

KIDS CORNER

OASE

MURAL BÜHNE

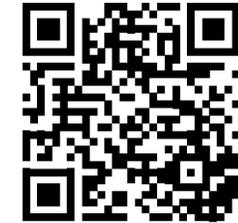
SOUND SYSTEM

AFTER PARTY Knust

SONNTAG



Das Programm kann sich kurzfristig ändern, also english texts here.



	11 UHR	12 UHR	13 UHR	14 UHR	15 UHR	16 UHR	17 UHR	18 UHR	19 UHR	20 UHR	21 UHR	22 UHR	23 UHR
PERFORMANCE		Granny Square Häkel Workshop				Riot under Water							
WORKSHOP			Kickern ist für ALLE da!										
FILM		LÚA			Ivana		Kochkraft durch KMA						
SPORT			The Power of FairChain Coffee		Masterclass Healthcare mit Hashtag Gesundheit e.V.								
LESUNG/TALK					#bechange Werkstatt konzert	Viva Alpaga		ALL 4 Social					
KONZERT/DJ			Siebdruck Workshop										
COMEDY					Embodi-ment of Yoga								
		Aaliyan			Fidi Steinbeck	Fheels		Das Lumpen pack					
					FLAX		DJ Mimizy DJ Ken2Flex Naija Dancer Crew						

PERFORMANCE

WORKSHOP

FILM

SPORT

LESUNG/TALK

KONZERT/DJ

COMEDY

RONDELL

GLITTORIS GANG

FLYING ACTS

MAINSTAGE SÜD

THEATER

KULTUR BÜHNE

KIDS CORNER

OASE

MURAL BÜHNE

SOUND SYSTEM

AFTER PARTY Knust

27

WASH

28

Was ist WASH?

Wasser ist Leben. Sauberes Trinkwasser verbessert und schützt die Gesundheit, gibt Kindern die Möglichkeit dauerhaft zur Schule zu gehen, ermächtigt Frauen, stärkt die lokale Wirtschaft und ermöglicht eine bessere Zukunft. Dennoch haben viele Menschen weltweit keinen gesicherten Zugang zu diesem kostbaren Gut.

771 Millionen Menschen weltweit haben keinen gesicherten Zugang zu sauberem Trinkwasser. Davon fehlt rund 489 Millionen Menschen Zugang zu jeglicher Trinkwasserinfrastruktur. 3,6 Milliarden Menschen weltweit haben keinen gesicherten Zugang zu Sanitärversorgung. Rund 1,7 Milliarden Menschen, haben noch nicht einmal Zugang zu einer sanitären Basisversorgung. 2,3 Milliarden Menschen weltweit haben keinen gesicherten Zugang zu Hygieneeinrichtungen. Wasser ist Leben. Darum fördert Viva con Agua WASH-Projekte (Wasser, Sanitär, Hygiene) weltweit und ermöglicht Menschen einen dauerhaften und nachhaltigen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

WASH steht für Water, Sanitation and Hygiene und bildet das Fundament der Auslandsprojekte von Viva con Agua. Der Dreiklang dieser Projektkomponenten ermöglicht dauerhaften Erfolg von WASH-Projekten, weil nur mit diesem ganzheitlichen Ansatz das Trinkwasser auch sauber bleibt. Dieses Konzept ermöglicht die langfristige Verbesserung der Lebensbedingungen innerhalb der unterstützten Communities: Denn Wasser muss dauerhaft zugänglich sein und vor allem sauber. Durch Sanitäranlagen kann einer Verunreinigung von (Grund-)Wasser entgegengewirkt werden. Hygiene, beispielsweise durch regelmäßiges und effektives Händewaschen, verringert die Verbreitung von Krankheitserregern, hält Trinkwasser sauber und verbessert die Gesundheit der Menschen. Zusätzlich werden die Rechte der Frauen gestärkt, denn da die Trinkwasserversorgung oftmals die Aufgabe von weiblichen Familienmitgliedern ist, verbringen sie einen Großteil des Tages damit, zu öffentlichen Wasserquellen zu wandern, wodurch sich z.B. die Zeit für Bildung stark verringert.

Eine wesentliche Verbesserung des Gesundheitszustandes der Menschen hat fundamentale Folgen: Gesunde Menschen können einer geregelten Arbeit nachgehen, gesunde Menschen können sich besser ernähren, sind besser geschützt vor Infektionen, gesunde Kinder haben deutlich weniger Fehlzeiten an Schulen – besonders Mädchen fehlen während ihrer Menstruation nicht im Unterricht. Dies ermöglicht eine positive nachhaltige Entwicklung innerhalb der unterstützten Communities.

Unsere WASH- Strategie zielt außerdem darauf ab, Viva con Agua von einem fördernden zu einem direkt implementierenden Netzwerk weiterzuentwickeln, sprich erste eigene Projekte und Methoden entwickelt und anwendet, zeitgleich dennoch Projekte von Partner*innen weiterhin finanziert. Wir wollen damit sicherstellen, dass unsere zentralen Werte und Ansätze, besonders im Bereich des Verhaltenswandels, ein integraler Bestandteil jedes durchgeführten Projekts sind.

29

**Wasser ist Leben.
(..) stärkt die
lokale Wirtschaft
und ermöglicht
eine bessere
Zukunft.**

Für einen langfristigen Impact benötigt es mehr als den Bau von Brunnen, Klos und Hygieneeinrichtungen. Darum nutzen wir die universellen Sprachen Sport, Musik und Kunst, um Menschen zu inspirieren und aktivieren. Dieser freudvolle, würdevolle und lösungsorientierte Ansatz verbindet Menschen und Communities die Verantwortung für Wasser übernehmen. So wächst eine stabile Gemeinschaft für positive Veränderung heran – alle für Wasser. Viva con Agua schafft spielerisch und freudvoll Bewusstsein und Sensibilität rund um Wasser, Klos und Hygiene. Unser Ansatz – Universal Languages for Behaviour Change (UL4BC) – basiert auf der Vorstellung, dass Menschen nicht in einem Schritt vom aktuellen zum idealen Verhalten gelangen. Viva con Agua schafft mit innovativen Workshops oder Trainings eine freudvolle Atmosphäre, um Schritt für Schritt zu sensibilisieren und schließlich positive Verhaltensänderungen zu aktivieren.

Im Gegensatz zu gängigen Ansätzen in der internationalen Zusammenarbeit, die auf Scham und Schuld beruhen oder übermäßig didaktisch sind, ist unser Ansatz spielerisch und freudvoll und daher innovativ. Wir glauben, positive Affekte und Emotionen spielen eine wichtige Rolle, um Menschen zu aktivieren, ihr Verhalten gegenüber WASH dauerhaft weiterzuentwickeln. Das heißt: freudvolle Erlebnisse unterstützen einen nachhaltigen und bewussten Umgang mit den Themen Wasser, Sanitär, Hygiene.

Unser Indienprojekt

Indien ist mit rund 1,4 Milliarden Menschen der bevölkerungsreichste Staat der Erde. Diese immense Bevölkerung bringt eine faszinierende und bewundernswerte kulturelle und landschaftliche Vielfalt mit sich. Doch neben diesen positiven Aspekten gibt es auch eine bedrückende Kehrseite. Es ist alarmierend, dass fast 76 Millionen Menschen in Indien keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Noch schockierender ist die Tatsache, dass über 770 Millionen Menschen in diesem Land keine angemessenen sanitären Einrichtungen nutzen können. Diese Missstände haben tragische Konsequenzen: jährlich sterben über 140.000 Kinder an Durchfallerkrankungen, die auf unsicheres Wasser und mangelhafte sanitäre Einrichtungen in Indien zurückzuführen sind. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass angemessene Maßnahmen ergriffen werden, um diese lebenswichtigen Ressourcen für alle Menschen in Indien zugänglich zu machen und somit das Leiden und den Verlust von Menschenleben zu verringern.

Seit 2008 unterstützt Viva con Agua verschiedene Projekte in Indien, um den Menschen dort zu helfen. Durch den Einsatz des WASH- und Universal Language-Ansatzes konnten sie bereits rund 700.000 Menschen erreichen. Diese Projekte umfassten eine Vielzahl von Maßnahmen, darunter Wasserrechtskampagnen, solare Wasserdesinfektion und die Umsetzung konkreter Aktionspläne zum Bau von Brunnen, Regenwasserauffangananlagen und Wasserrückhaltebecken. Dadurch wurde der Zugang zu Wasser im Allgemeinen verbessert. Im Jahr 2020 entstand das Album „Rain is Coming“ von den „Faraway Friends“, das auf musikalischer und künstlerischer Ebene die ersten Verbindungen zwischen Indien und Deutschland für Viva con Agua vertiefte. Dieses Projekt hat dazu beigetragen, den kulturellen Austausch zwischen beiden Ländern zu fördern. Der Fokus auf Indien in diesem Jahr wird weiterhin darauf liegen, die Verbindung und den Austausch zwischen den Kulturen zu vertiefen und gleichzeitig die Herausforderungen und Potenziale vor Ort sichtbar zu machen.

Was genau passiert vor Ort

Universal languages for behaviour change (UL4BC) in Madhya Pradesh
Gutes Hygieneverhalten spielt eine entscheidende Rolle bei der Verringerung der Übertragung und der Folgen von Krankheiten. Insbesondere das Händewaschen mit Seife ist von großer Bedeutung, um die Vorteile des Zugangs zu sicherem Wasser und angemessenen sanitären Einrichtungen optimal zu nutzen. Im Rahmen des WASH-Dreiklangs (Wasser, Sanitärversorgung, Hygiene) konzentriert sich das Projekt auf WASH@schools, wobei das Faraway Friends-Projekt nahtlos an die laufende Arbeit des Pilotprojekts in Madhya Pradesh anknüpft. Mit dem Faraway Friends-Projekt sowie der aktuellen Arbeit des Pilotprojekts, welches in drei Bezirken von Madhya Pradesh (eine der trockensten Regionen Indiens) durch die Projektpartner Parmarth und Samarthan seit Februar 2022 durchgeführt wird, setzen wir ein Projekt mit Fokus auf ULA4BC um. Madhya Pradesh zeichnet sich durch eines der niedrigsten Pro-Kopf-Einkommen im Land und andere Herausforderungen aus, wie beispielsweise langanhaltende Dürreperioden in den letzten fünfzehn Jahren. Jährlich verlassen Tausende von Menschen die Region, um anderswo nach Lebensunterhalt zu suchen, da die Landwirtschaft aufgrund des ausbleibenden Monsuns nicht erfolgreich ist.

Das einzigartige Programm, das als ULA4BC (Universal Languages for Behavior Change) bezeichnet wird, zielt darauf ab, das Verhalten in gefährdeten Gemeinschaften zu verändern und einen nachhaltigen Zugang zu sauberem Trinkwasser, sanitären Einrichtungen und Hygienesdiensten zu ermöglichen.



Das Programm ermutigt die Gemeinschaften, sichere Praktiken und Gewohnheiten mit Spaß und Freude anzunehmen. Fußball für WASH, Kunst für WASH und Musik für WASH sind dabei die zentralen Komponenten, die dazu beitragen, das Bewusstsein zu schärfen und das Wissen zu vermitteln.

Konkrete Umsetzung

- ↪ Aufbau von WASH-Kapazitäten und Schulungen für die Kinder der Gemeinde und die WASH-Clubs der Schulen zur Verhaltensänderung durch universelle Sprachen
- ↪ ART4WASH Aktivitäten, einschließlich Wandmalerei in Schulen und Gemeinden und Entwicklung lokaler WASHHEROES-Charaktere und Comics
- ↪ Training von Lehrer*innen und Schüler*innen um Football-4WASH(F4W) Trainer*innen zu werden und Einführung der F4Waktivitäten in 16 Schulen
- ↪ Bedarfsgerechter Bau von WASH-Infrastrukturen an Schulen, um den ständigen Zugang zu Wasser und sanitären Einrichtungen zu gewährleisten
- ↪ 10 Flusswanderungen organisiert, um das Bewusstsein für WASH-Themen zu fördern

Gesamtkosten für das Projekt (Laufzeit 2022 – Ende 2024) sind rund 370.000 Euro.

VIVA CON AGUA

Wieso bitte sind wir hier in einem Fußballstadion?

Die Ursprünge von Viva con Agua sind eng verbunden mit dem FC St. Pauli. Während eines Trainingslagers 2005 auf Kuba hatte der damalige Spieler Benjamin Adrion die Erkenntnis, dass er mehr bewirken konnte als nur Fußball zu spielen. Die Idee, sich für einen guten Zweck einzusetzen, entstand vor Ort und die Wasserthematik wurde zu einem zentralen Anliegen. Diese Initiative führte zur Gründung von Viva con Agua, einem weltweiten Netzwerk, das unzählige Menschen mobilisiert, sich für sauberes Trinkwasser, angemessene sanitäre Versorgung und Hygiene einzusetzen. Ohne die Inspiration und Zusammenarbeit mit dem FC St. Pauli wäre Viva con Agua in seiner heutigen Form nicht entstanden. Die enge Verbindung zwischen Viva con Agua und dem FC St. Pauli zeigt, wie eine einfache Idee in Kombination mit Fußball eine weltweite Bewegung werden kann, die Menschen dazu befähigt, gemeinsam positive Veränderungen zu bewirken. Der FC St. Pauli und Viva con Agua sind sich dieser Verantwortung bewusst und setzen sich mit Leidenschaft dafür ein, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Der FC St. Pauli ist geprägt von seinen starken Werten, die das Fundament des Vereins bilden. Hier geht es nicht nur um Fußball, sondern auch um eine lebendige und aktive Gemeinschaft. Der Verein setzt sich aktiv gegen Diskriminierung ein und streitet als Wertegemeinschaft für eine bessere Welt. Mit Engagement, Diversität und einer leidenschaftlichen Fankultur verkörpert der FC St. Pauli eine einzigartige Vereinskultur. Er strebt eine nachhaltige Zukunft an, setzt sich für soziale Belange ein und schafft eine offene Willkommensatmosphäre für Fans aller Hintergründe. Der FC St. Pauli begreift Fußball als Kooperationsarena für positiven gesellschaftlichen Wandel im Sinne eines wertschätzenden, humanistischen Weltbildes, wo Werte über Profit und persönlichen Gewinn stehen.

Das Millerntor-Stadion ist etwas ganz Besonderes. Mitten in einer pulsierenden Großstadt, in den lebendigen Vierteln von St. Pauli und in der Nähe des Hafens gelegen, ist es ein Schmelztiegel für Wandel, Auflehnung und Engagement. Hier treffen Menschen zusammen, die gemeinsam soziale Projekte vorantreiben und sich aktiv für Veränderungen einsetzen. Und genau deshalb ist die enge Verbindung zwischen der Millerntor Gallery, dem FC St. Pauli und Viva con Agua so bedeutend. Die Millerntor Gallery ist nicht nur Teil des FC St. Pauli, sondern auch eine Brücke zu Viva con Agua und vereint Kunst, Musik und soziales Engagement auf einzigartige Weise. Das Millerntor Gallery-Kollektiv ist jedes Jahr unglaublich dankbar, eine so außergewöhnliche Veranstaltung umsetzen zu dürfen.

Die Partnerschaft zwischen dem FC St. Pauli und Viva con Agua zeigt eindrucksvoll, wie Fußball über das Spielfeld hinausgehen kann. Durch die Verbindung von Sport, Kunst, Musik und sozialem Engagement entsteht eine einzigartige Plattform für positive Veränderungen. Der FC St. Pauli und Viva con Agua tragen mit Leidenschaft dazu bei, eine bessere und gerechtere Welt zu schaffen. Gemeinsam setzen sie sich aktiv für ihre Überzeugungen ein und zeigen, dass Fußball mehr als nur ein Spiel ist — es ist ein Instrument des Wandels und der Hoffnung.

33

Der FC St. Pauli ist geprägt von seinen starken Werten, die das Fundament des Vereins bilden. Hier geht es nicht nur um Fußball, sondern auch um eine lebendige und aktive Gemeinschaft. Der Verein setzt sich aktiv gegen Diskriminierung ein und streitet als Wertegemeinschaft für eine bessere Welt.

DANKKE

Die Millerntor Gallery ist und bleibt eine Kollektiv-Leistung und deswegen gebühren der erste und letzte Applaus IMMER den größtenteils ehrenamtlich engagierten Menschen, die dieses Wunder möglich machen. Sie kümmern sich um die Einladungen, die Auktion, die Grafik und Kommunikation. Sie stehen früh morgens auf, um für hungrige Mägen zu kochen, sie lassen fremde Menschen bei sich übernachten und als Freund*innen wieder gehen, holen Künstler*innen vom Flughafen ab, oder kaufen ein. Sie sorgen für die Sicherheit im Stadion, schreiben Awareness-Konzepte, bedrucken Shirts, besorgen Pflanzen, kümmern sich um den Aufbau und die Finanzen. Sie machen alles für alle, damit wir "Wasser für alle" ermöglichen können.

Es beginnt mit einem einzigen Tropfen, kleine Kreise ziehend, und Tropfen für Tropfen entsteht eine Welle, eine Bewegung, ein Ozean.

„Making Waves“ ist die Kraft des Kollektivs. Euch gebührt all unsere Dankbarkeit. Wir danken allen Unterstützer*innen und Sponsor*innen, der Millerntor Gallery #11 für ihr überragendes Engagement und ihren tollen Einsatz. Jeder einzelne Tropfen trägt damit zur Realisierung der Projekte von Viva con Agua bei. Wir danken allen Unterstützer*innen und Sponsor*innen der Millerntor Gallery #11!

1910 Mal Danke an alle Freund*innen und Mitwirkende, speziell an die MTG Allstars und all unsere Partner:

AHOY Radio
Aqua-Service
Astra
AMD Akademie Mode & Design Hamburg
Ambion
B+M Baustoff + Metall
Behörde für Kultur und Medien der Stadt Hamburg
Beisner Druck
Brick Gin
Brohl Wellpappe
Christie's
Congstar
Connfair
Deutsche Postcode Lotterie
Disney +
Dr. Hauschka - WALA Heilmittel
Edding
Erfurt & Sohn
Ethnotek
Fisherman's Friend
fritz-kola
Goldeimer
Gute Leude Fabrik
Gustav Seeland
Hamburg Wasser
Hamburger Verkehrsverbund
Harvest Moon
Husumer Mineralbrunnen
Imparat
Inapa
JECKYBENG
Justaddsugar
Knust
konter — Studio für Gestaltung
Kornfetti
Leica
Levi's
Lindner Catering
LOT-TISSIMO

MARKK
Maleco
Maler Matzen
Mateco
Mellow
Montana Cans
Moyee Coffee
Musikhaus Thomann
Partyrent
PPS. Digital Print GmbH
Rabauken
Relaxound
Rindchen's Weinkontor Hamburg
Roadsurfer
Rock City - Krach und Getöse
Rosenberg IT
Rügenwalder Mühle
Safer Spaces
Schladerer
Smartplan
Soul Bottles
Spielköpfe
Stilbruch
Stereolicious
Stop the Water
taz
Tails
Thomann
Tony's Chocolonely
TRESSBRÜDER
tricago
Underpressure
U-Need
Vartan Rocks
Viva con Agua Wasser GmbH
Vincent Aperitiv
Vision Tools
Welthungerhilfe
Wildling
Wynken Blynken and Nod

**Ewiger Dank gebührt dem FC St. Pauli.
Alle für Wasser!**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Viva con Agua ARTS gGmbH
Neuer Kamp 30 | 20357 Hamburg
millerntorgallery.org
contact@millerntorgallery.org
+49 (40) 333 897 00

Vertreten durch die Geschäftsführerin:
Agnes Fritz

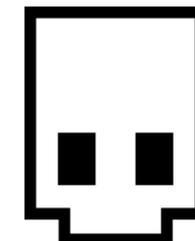
Konzept: Mert Ekinci, Tessa Boneau, Saskia Bruder, konter — Studio für Gestaltung
Gestaltung
Redaktion: Millerntor Gallery Kollektiv, Agnes Fritz, Carina Czasny, Saskia Bruder, Sophie Mehner
Grafik Design:
konter — Studio für Gestaltung
Headlinefont und Zitate:
Rois (new-letters.de)

Druck:
Beisner Druck GmbH & Co. KG
Müllerstraße 6
21244 Buchholz in der Nordheide

Papier:
Inapa Deutschland GmbH
Osterbekstraße 90a
22083 Hamburg
Umschlag: enviro® harmony | 250 g/qm
Inhalt: enviro® harmony | 160 g/qm
Exklusiv bei der Inapa Deutschland



support us on:
millerntorgallery.org/aktiv-werden

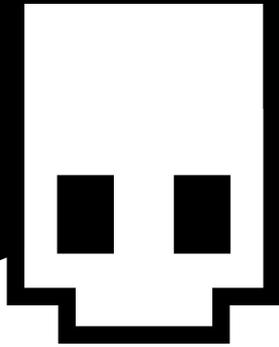


inapa

konter



BEISNER DRUCK
Fortschritt und Leidenschaft
seit 1924.



**MILLERNTOR
GALLERY**